

## Vorstand LSR zieht eine positive Bilanz für das vergangene Jahr



**Dr. Peter Quick, Sprecher des Ausschusses Marktforschung**

Mit einer Vorstandssitzung beendete die Fachabteilung Life Science Research (FA LSR) im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) das Jahr 2014 – und zog ein positives Fazit: Seit ihrer Gründung 2009 ist die FA LSR auf mittlerweile 30 Firmen angewachsen und hat die Mitgliederzahl damit vervierfacht. „Inzwischen stehen die Mitgliedsunternehmen der Fachabteilung LSR im VDGH für gut 50 Prozent der in Deutschland erwirtschafteten Umsätze“, so Dr. Peter Quick, VDGH-Vorstandsmitglied und Sprecher des Ausschusses Marktforschung der Fachabteilung. Die FA LSR bildet damit zugleich eine repräsentative Basis für die regelmäßige Marktforschung, die die Fachabteilung erstellt. Sie bietet einen elementaren Mehrwert und Service für alle mitarbeitenden Unternehmen. Nirgendwo wird der Life Science Research-Markt so umfassend beobachtet und präzise abgebildet wie in der FA LSR.

### Jährliche Marktanalyse

So ermittelt eine jährliche Gesamtmarkterhebung unter anderem Gesamtumsätze, Verteilung der Umsätze auf Geräte und Verbrauchsmaterialien, Mitarbeiterzahlen sowie Ausgaben für Forschung und Entwicklung. Zudem werden Kundengruppen aus den Bereichen Pharmazie, Biotechnologie, Analytischer Service/Diagnostik, Forschung, Industrie und Behörden/Non-Profit-Organisationen betrachtet. Darüber hinaus hat der Ausschuss eine Quartalerhebung eingeführt, als schnellen Indikator für die Gesamtbranchenentwicklung. Neu erarbeitet hat der Ausschuss Marktforschung eine Analyse der weltweiten Wachstumsdynamik der Branche anhand der drei Leitpanels Reagenzien/Verbrauchsmaterialien, Instrumente und Molekulare Diagnostik. Die Ergebnisse wurden 2014 erstmals für das Jahr 2013 vorgestellt. Zudem werden inzwi-

schen auch Vergleiche zur Marktentwicklung in den USA und Frankreich angeboten.

„Wir wollen uns nicht zufrieden zurücklehnen, sondern die Entwicklung der Fachabteilung weiter vorantreiben“ sagt der LSR-Fachabteilungsvorsitzende Dr. Ralf Hermann. „Hierzu haben wir neue Schwerpunktthemen identifiziert, wie die Systembiologie und die Automation. Die Fachabteilung LSR wird in Zukunft ihr Spektrum erweitern und damit auch für weitere Unternehmen und Gebiete der LSR-Industrie spannend sein“, erklärt Hermann.

Wissensvermittlung über das, was die Life-Science-Research-Industrie nicht nur für die Forschung, sondern auch für die Gesellschaft leistet, transportiert sie gemeinsam in ihrem „Spotlight-Forum“ regelmäßig auf der Biotechnica und 2014 erstmals auch auf der Analytica.

### Teilnehmerrekord bei Aktionstagen

Mit einer vierten Veranstaltung der 2012 gestarteten LSR-Aktionstage haben sich die Seminare für berufssuchende Jungwissenschaftler aus den Naturwissenschaften Medizin, Biologie, Chemie und Pharmazie auf dem Job-Informationsmarkt etabliert. Im Herbst 2014

## ZUM JUBILÄUM

### Dr. Ralf Hermann



**Dr. Ralf Hermann (Vorstand der Eppendorf AG und Vorsitzender der Fachabteilung LSR im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH)):**

„Der Blick auf die Märkte und Unternehmen, auf neue Technologien und Trends bietet wichtige Informationen für mich. |transkript hat die richtige Mischung. Deshalb ist das Magazin eine attraktive Plattform, über die Arbeit der Fachabteilung Life Science Research im VDGH zu berichten.“



### Termine für LSR-Firmen

- > **11. März 2015, Frankfurt a. M.**  
Ausschuss Kundenkommunikation
- > **12. März 2015, Frankfurt a. M.**  
Sitzung Fachabteilung LSR
- > **27. März 2015, Mannheim**  
Ausschuss Marktforschung

hatten die LSR-Aktionstage mit einem neuen Teilnehmerrekord für Furore gesorgt: Knapp 70 Nachwuchswissenschaftler interessierten sich für Jobalternativen außerhalb des Labors und folgten der Einladung in das Zentrum für Molekulare Medizin an der Uniklinik Köln, um sich zu informieren und mit Branchenvertretern zu diskutieren. Der nächste LSR-Aktionstag findet im März 2015 in Kooperation mit der Technischen Universität Berlin statt; der Termin wird noch bekanntgegeben.

Die Suche nach dem beruflichen Nachwuchs ist für die Unternehmen eine große Herausforderung, denn: Wer entwickelt neue Produkte, wer betreut die Kunden, wer organisiert den Verkauf, wer vertreibt die Produkte? „Gute Mitarbeiter sind unverzichtbar für den Erfolg am Markt“, so Hermann. Deshalb verfolgt die Fachabteilung LSR das Konzept der LSR-Aktionstage: Sie informieren exklusiv und aus erster Hand über verschiedene Berufsbilder in der LSR-Industrie, so dass die jungen Teilnehmer schneller selbst entscheiden können, auf welchem Weg sie ihre Karriere beginnen wollen.

Die Fachabteilung Life Science Research im VDGH versteht sich auch als Gesprächspartner für wissenschaftliche, politische, berufliche und wirtschaftliche Verbände und Organisationen und somit als gemeinsame Interessenvertretung ihrer Mitgliedsunternehmen. Dabei sind diese Interessen teilweise ganz vielfältiger Natur: Zum einen ist die Forschungsförderung für die LSR-Unternehmen elementar, zum anderen aber auch die Kommunikation mit Kunden.

Nähere Informationen zu den Ausschüssen, den mitwirkenden Unternehmen sowie zur Arbeit der Fachabteilung gibt es unter <http://lsv.vdgh.de>.

**Gabriele Köhne, Leiterin Presse und Kommunikation (VDGH)**